

Zusammenhalt im Veedel

Kooperationsperspektiven für die Wohnungswirtschaft

Die Großwohnsiedlungen der 1960er und 1970er Jahre sind oft geprägt von wohnungswirtschaftlichen, städtebaulichen und sozialen Problemen. Zu beobachten sind hier Rückzugsprozesse des örtlichen Gewerbes, der kommunalen Infrastruktur, Prozesse sozialer Desorganisation mit fehlendem Zusammengehörigkeitsgefühl, Spannungen im Zusammenleben verschiedener Bevölkerungsgruppen, soziale Konflikte bis hin zu einer vermehrten Belastung durch Kriminalität und anderen Formen der Unordnung (disorder). Dabei spielt weniger die faktische Kriminalitätsbelastung, sondern unter anderem das subjektive Sicherheitsempfinden im räumlichen Kontext für die Erfahrungen und Einschätzungen der Bewohner/innen über die Attraktivität und Lebensqualität im Wohnquartier eine zentrale Rolle. Insofern zählt Sicherheit im Wohnquartier zu den grundlegenden Wohnbedürfnissen, muss als Standortfaktor gestaltet werden.

Dies stellt vor allem die Wohnungsunternehmen als Eigentümer vor große Herausforderungen. Die Verbesserung der Lebensqualität und die Stabilisierung werden in diesen Quartieren wirkungsvoller erreicht, wenn die Wohnungsunternehmen kooperieren statt sich nur um den jeweils eigenen Wohnungsbestand zu kümmern. In der Kölner Großwohnsiedlung Bocklemünd wurde daher die Zusammenarbeit zwischen den Wohnungsunternehmen und anderen lokalen Akteuren in einem Modellvorhaben erprobt. Die Erfahrungen der „Bocklemünder Siedlungs-Koalition“ (BoSKo) sind vielversprechend und werden im Rahmen der Fachtagung vorgestellt. Auf dieser Grundlage sollen Strategien und Praktiken für die Wohnungswirtschaft und ihre lokalen Partner diskutiert werden. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie durch die Kooperation von Wohnungsunternehmen das Zusammenleben in den Nachbarschaften gefördert, die Lebensbedingungen der Bewohnerschaft verbessert und soziale Konflikte im Quartier verhindert werden können.

Anmeldung

Die Teilnahme an der Fachtagung ist kostenfrei. Aus organisatorischen Gründen bitten wir jedoch um eine Anmeldung bis zum 15.08.2015 unter:

www.fh-koeln.de/zusammenhalt-im-veedel

Kontakt / Information

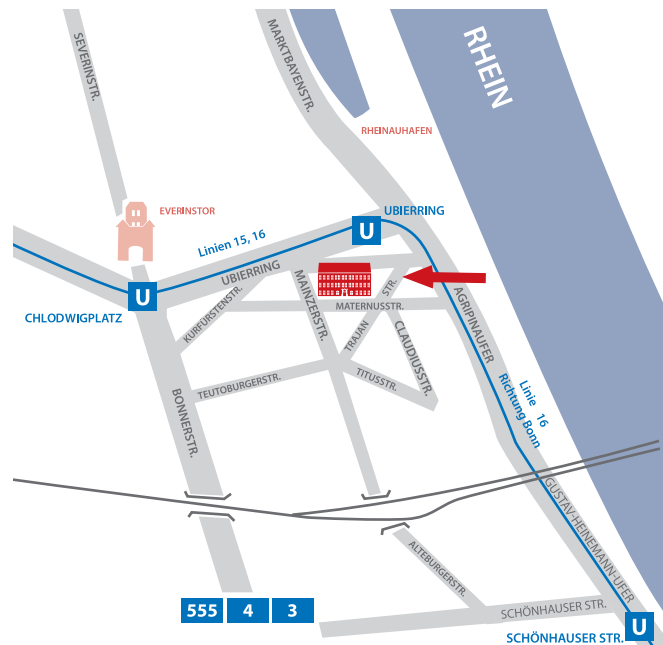
Fachhochschule Köln
Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften
Daniel Wolter
Gustav-Heinemann-Ufer 54, 50968 Köln
E-Mail: daniel.wolter@fh-koeln.de
Telefon: 0221-8275-3631 / Telefax: 0221-8275-3349

Veranstaltungsort

Fachhochschule Köln – Campus Südstadt
Ubierring 48, Raum 301
50968 Köln

Verkehrsverbindungen

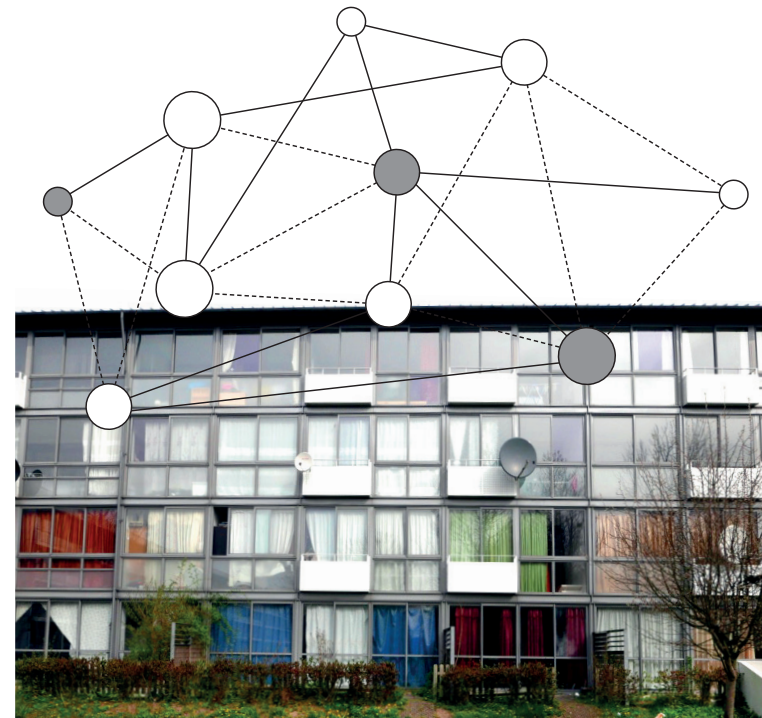
Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfohlen:
Haltestelle Ubierring
vom HBF Köln: Straßenbahnlinien 15 (Richtung Ubierring), 16 (Richtung Bonn) oder Buslinie 133 (Richtung Zollstock Südfriedhof)



Zusammenhalt im Veedel

Fachtagung 15.09.2015

Kooperationsperspektiven für die Wohnungswirtschaft



Tielfoto: © Herbert Schubert

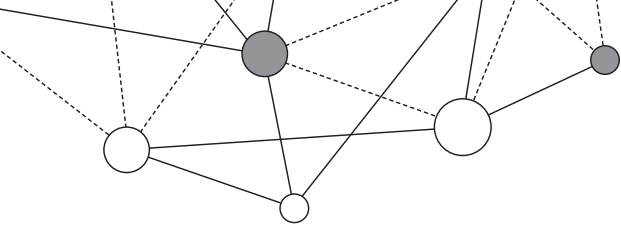
GAG Immobilien AG

Fachhochschule Köln
Cologne University of Applied Sciences

ASG
Antoniter
Siedlungsgesellschaft mbH
im Ev. Kirchenverband
Köln und Region

DEUTSCHE ANNINGTON

LEG
gewohnt gut.



Programm

9.30 Uhr **Anmeldung und Begrüßungskaffee**

10.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Prof. Dr.-Ing. Klaus Becker, Vizepräsident der Fachhochschule Köln

Prof. Dr. Ute Lohrentz, Dekanin der Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften

Elfi Scho-Antwerpes, Erste Stellvertreterin des Oberbürgermeisters der Stadt Köln

Uwe Eichner, Vorstandsvorsitzender der GAG Immobilien AG, Köln

Holger Hentschel, Vorstand der LEG Immobilien AG, Düsseldorf

Moderation: *Sofie Eichner*, StadtRaumKonzept GmbH, Dortmund

10.30 Uhr **Et hätt noch emmer joot jejange – Sicherheitsentwicklung in der Stadt Köln**

Dominik Gerstner, Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht – Abteilung Kriminologie, Freiburg

11.15 Uhr **Zesamme simmer stark – Erfahrungen mit BoSKo (Bocklemünder Siedlungs-Koalition)**

Prof. Dr. Herbert Schubert, Forschungsschwerpunkt Sozial • Raum • Management (SRM), Fachhochschule Köln

12.00 Uhr **Mittagspause**

13.00 Uhr **Et bliev nix, wie et wor – Arbeitskreise zum Lernen von guter Praxis**

Arbeitskreis 1: Kooperation der Stakeholder – Aufbau und Pflege der BoSKo in Köln

Einführung: *Daniel Wolter*, SRM Fachhochschule Köln

Reflektor: *Jochen Mauel*, GAG Immobilien AG, Köln

Moderation: *Stephanie Bremstahler*, SRM Fachhochschule Köln

Arbeitskreis 2: Förderung des nachbarschaftlichen Zusammenhalts durch die Schweriner Wohnungsbaugenossenschaft

Einführung: *Jürgen Wörenkämper*, Schweriner Wohnungsbaugenossenschaft (SWG)

Reflektorin: *Katharina Link*, Deutsche Annington Immobilienservice GmbH

Moderation: *Janine Birwer*, Fachhochschule Köln

Arbeitskreis 3: Lösung von Konflikten in Großwohnanlagen in Wien

Einführung: *Dr. Birgitt Haller*, Institut für Konfliktforschung, Wien

Reflektorin: *Roswitha Sinz*, vdw Rheinland Westfalen

Moderation: *Holger Spieckermann*, SRM Fachhochschule Köln

Arbeitskreis 4: Kooperation zwischen Wohnungsunternehmen, Architekten und Polizei beim Neubau eines Geschäftszentrums in Hannover

Einführung: *Karin Kellner*, ksw kellner schleich wunderling architekten + stadtplaner

Reflektor: *Dr. Tim Lukas*, Bergische Universität Wuppertal

Moderation: *Prof. Dr. Herbert Schubert*, SRM, Fachhochschule Köln

14.30 Uhr **Kaffeepause**

15.00 Uhr **Wat wells de maache – Diskussion der Arbeitskreisergebnisse**

Moderation: *Sofie Eichner*, StadtRaumKonzept GmbH, Dortmund

Holger Hentschel, Vorstand der LEG Immobilien AG, Düsseldorf

Dr. Ralf Kötter, Deutsche Annington Immobilien SE

Maria Kröger, Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Stadt Köln

Katharina Link, Deutsche Annington Immobilienservice GmbH

Dr. Tim Lukas, Bergische Universität Wuppertal

Jochen Mauel, Leiter Immobilienwirtschaft, GAG Immobilien AG, Köln

Jan Schumacher, Technische- & Städtebauliche Kriminalprävention, Polizeipräsidium Köln

Prof. Dr. Herbert Schubert, Fachhochschule Köln

Roswitha Sinz, vdw Rheinland Westfalen

Guido Stephan, Geschäftsführer der Antoniter Siedlungsgesellschaft mbH, Köln

16.30 Uhr **Ende der Fachtagung**

Veranstalter

Fachhochschule Köln

Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften

Forschungsschwerpunkt Sozial • Raum • Management
Ubierring 48, 50968 Köln

Mit Unterstützung durch die GAG Immobilien AG, Antoniter Siedlungsgesellschaft mbH, Deutsche Annington Immobilien SE und LEG Immobilien AG

RheinEnergie
Stiftung | Jugend | Beruf
Wissenschaft

Das Forschungsvorhaben „Lokale Koalition für Sicherheit in einem belasteten Stadtteil. Grundlagen für eine neue Sicherheitsarchitektur in Köln Bocklemünd“ (LOKOS) wird von der RheinEnergieStiftung Jugend/Beruf, Wissenschaft gefördert.